

Urban VI, Bonifaz IX, Innozenz VII und Gregor XII bekräftigt die
Affäre des Tellerbach, während Dr. Kuhn die Pfaffen Pöjst
Alexander v. d. R. und Johann XXII. abmahnen, Später ist Dr. Kuhn mit der Bar,
beide in Kaffee, Martin v. Lützgenkorn.

In der letzten Arbeit haben die genannten Herren ihre Aufgabe erfüllt.
Dass Dr. Tellerbach wie Dr. Kuhn, beide das druckfähige Manuskript
mir bereits abgeliefert. Es muss zwei Bände von je 25 Bogen füllen. Der
Verlag würde die verbleibende Bruchstücke übergeben. Doch weiß ich das im
einen Druckapparat von 150 240/abhangig, eine Forderung, die auf die letzten
Lage abgesehen sein muss. Es würde dann für die 1. 1833 (ein Betrag
von 7500 Rthl. bereitgestellt werden müssen. ~~Es wäre~~ Eine billigen Teilpunkte
des Inhalts ist kein etatsmäßiger Artikel. (siehe 1500 Rthl.)

Aber die Hauptsumme (6000 Rthl.) müsste anderswoher herkommen, wie es
ohne die Unterstützung der Katholikengemeinschaft unmöglich wäre, steht

es mir auf dem Kopf herum, ob die Aufgabe ^{bei} der Regierung
von den Königen von Preußen getragen werden wird, da es sich um eine gewaltige Summe
handelt. Aber natürlich hat die Publikation auf die Preußen, wenigstens für die
Rheinlande, ein gewisses Interesse. Auch ist bei uns schon ein Mal ein
Leitz der Königlich Preussischen Regierung.

K